

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Nachrichten für Stadt und Land. 1866-1938 52 (1918)

88 (2.4.1918)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-23472](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-23472)

Militärische Personalien. (Aus dem Militär-Anzeiger.) Zu Leutnant der Reserve wurden befördert der Sigewachmeister der Feld-Artillerie Stegemann (Oldenburg) der Regimentswachtmeister Beckhufen (Oldenburg) im 2. Fuß-Regt. Nr. 9, Wolf, Emil (Oldenburg) der Infanterie, Mellner (Hilbesheim) im Inf.-Regt. Nr. 79, Bergmann (Oldenburg) der Pioniere; zu Leutnant der Reserve-Inf. 1. Aufg. die Regimentswachtmeister Duenkel (Osabrück) im Inf.-Regt. Nr. 79, Würede- mann (Oldenburg) im Inf.-Regt. Nr. 164; zum Fähnrich der Unteroffizier Wöschel im Inf.-Regt. Nr. 91.

* **Kathöler Kröpping** scheitert am 1. Mai mit Rücksicht auf sein hohes Alter aus dem Stadtmagistrat aus, nachdem er viele Jahre hindurch unermüdet und erfolgreich für die Interessen der Stadt gewirkt hat. Es muß eine Neubeholdung vorgenommen werden, die vermutlich in der nächsten Stadtratssitzung erfolgt.

* **Eine Industrieverwaltung** soll demnächst eingerichtet werden, um die Versorgung der in den Industrie-berieben beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen besser zu regeln und letztere möglichst besser mit Lebensmitteln zu versehen. In dieser Verwaltungsstelle sollen auch Vertreter der Konsumanten mitwirken.

* **Hierher.** Die Infanterie des Grenzregiments hatten in althergebrachter Weise wieder ein großes Märschfest zusammengebracht, das am ersten Märschabend abgehalten wurde. Aus allen Teilen der Stadt hatten sich Schaulustige eingefunden, um die alte Sitte mit zu erleben. Sonst wurden in diesem Jahre hier und in der Nähe nur ganz vereinzelt Märschfeste beobachtet.

* **Geistlich.** Der Kaufmann Silberberg ist bekanntlich kürzlich das Opfer eines Gaunerzuges worden. Silberberg wollte eine Reise unternehmen und schickte seinen Laufburschen mit seinem Handkoffer, der u. a. 6000 M. Geld enthielt, an die Bahn. Untermwegs gestellte sich zu dem Laufburschen ein Unbekannter, der sich erbot, den Koffer mitzunehmen. Er fragte den Burschen über den Gegenstand des Koffers aus, steckte sich so, als ob er G. gut kenne, und erbot sich, ihm den Koffer auszuliefern. Der Räuber verstand denn mit dem Koffer und logierte sich als Pferdeshändler Grünberg bei dem Gastwirt Meier an der Donnerstagsstraße ein. Er ging mit dem Geld sehr verschwenderisch um, kaufte sich u. a. mehrere teure Ringe und wahrhaftig auch ein neues Fahrrad. Mit diesem fuhr er nach Wardenburg hinaus. Der dort stationierte Gendarm hielt ihn an. Der Schwindler nannte sich wieder Pferdeshändler G. Weil er sich aber nicht ausweisen konnte, wurde er festgenommen. Es stellte sich nun heraus, daß der Gauner Schütte heißt und aus Weener in Ostfriesland stammt. Der bei Gastwirt Meier lebende Koffer enthielt noch 4000 M. Geld, so daß der Räuber in vier Tagen 2000 M. verbraucht hat. Dem Wardenburger Gendarm fallen die 600 Mark Belohnung zu.

Streifliche Verurteilung. Die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ist durch die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ersetzt worden.

Die Weidw. 1. Klasse. Die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ist durch die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ersetzt worden.

Die Weidw. 1. Klasse. Die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ist durch die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ersetzt worden.

Die Weidw. 1. Klasse. Die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ist durch die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ersetzt worden.

Die Weidw. 1. Klasse. Die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ist durch die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ersetzt worden.

Die Weidw. 1. Klasse. Die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ist durch die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ersetzt worden.

Die Weidw. 1. Klasse. Die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ist durch die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ersetzt worden.

Die Weidw. 1. Klasse. Die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ist durch die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ersetzt worden.

Die Weidw. 1. Klasse. Die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ist durch die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ersetzt worden.

Die Weidw. 1. Klasse. Die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ist durch die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ersetzt worden.

Die Weidw. 1. Klasse. Die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ist durch die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ersetzt worden.

Die Weidw. 1. Klasse. Die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ist durch die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ersetzt worden.

Die Weidw. 1. Klasse. Die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ist durch die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ersetzt worden.

Die Weidw. 1. Klasse. Die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ist durch die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ersetzt worden.

Die Weidw. 1. Klasse. Die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ist durch die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ersetzt worden.

Die Weidw. 1. Klasse. Die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ist durch die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ersetzt worden.

Die Weidw. 1. Klasse. Die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ist durch die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ersetzt worden.

Die Weidw. 1. Klasse. Die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ist durch die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ersetzt worden.

Die Weidw. 1. Klasse. Die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ist durch die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ersetzt worden.

Die Weidw. 1. Klasse. Die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ist durch die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ersetzt worden.

Die Weidw. 1. Klasse. Die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ist durch die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ersetzt worden.

Die Weidw. 1. Klasse. Die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ist durch die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ersetzt worden.

Die Weidw. 1. Klasse. Die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ist durch die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ersetzt worden.

Die Weidw. 1. Klasse. Die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ist durch die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ersetzt worden.

Die Weidw. 1. Klasse. Die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ist durch die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ersetzt worden.

Die Weidw. 1. Klasse. Die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ist durch die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ersetzt worden.

Die Weidw. 1. Klasse. Die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ist durch die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ersetzt worden.

Die Weidw. 1. Klasse. Die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ist durch die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ersetzt worden.

Die Weidw. 1. Klasse. Die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ist durch die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ersetzt worden.

Die Weidw. 1. Klasse. Die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ist durch die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ersetzt worden.

Die Weidw. 1. Klasse. Die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ist durch die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ersetzt worden.

Die Weidw. 1. Klasse. Die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ist durch die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ersetzt worden.

Die Weidw. 1. Klasse. Die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ist durch die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ersetzt worden.

Die Weidw. 1. Klasse. Die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ist durch die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ersetzt worden.

Die Weidw. 1. Klasse. Die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ist durch die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ersetzt worden.

Die Weidw. 1. Klasse. Die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ist durch die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ersetzt worden.

Die Weidw. 1. Klasse. Die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ist durch die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ersetzt worden.

Die Weidw. 1. Klasse. Die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ist durch die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ersetzt worden.

Die Weidw. 1. Klasse. Die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ist durch die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ersetzt worden.

Die Weidw. 1. Klasse. Die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ist durch die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ersetzt worden.

Die Weidw. 1. Klasse. Die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ist durch die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ersetzt worden.

Die Weidw. 1. Klasse. Die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ist durch die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ersetzt worden.

Die Weidw. 1. Klasse. Die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ist durch die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ersetzt worden.

Die Weidw. 1. Klasse. Die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ist durch die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ersetzt worden.

Die Weidw. 1. Klasse. Die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ist durch die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ersetzt worden.

Die Weidw. 1. Klasse. Die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ist durch die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ersetzt worden.

Die Weidw. 1. Klasse. Die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ist durch die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ersetzt worden.

Die Weidw. 1. Klasse. Die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ist durch die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ersetzt worden.

Die Weidw. 1. Klasse. Die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ist durch die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ersetzt worden.

Die Weidw. 1. Klasse. Die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ist durch die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ersetzt worden.

Die Weidw. 1. Klasse. Die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ist durch die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ersetzt worden.

Die Weidw. 1. Klasse. Die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ist durch die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ersetzt worden.

Die Weidw. 1. Klasse. Die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ist durch die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ersetzt worden.

Die Weidw. 1. Klasse. Die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ist durch die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ersetzt worden.

Die Weidw. 1. Klasse. Die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ist durch die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ersetzt worden.

Die Weidw. 1. Klasse. Die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ist durch die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ersetzt worden.

Die Weidw. 1. Klasse. Die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ist durch die Weidw. 1. Klasse, die im März 1901 wegen Verstoßes gegen die Weidw. 1. Klasse verurteilt wurde, ersetzt worden.

Der kleine Hoffungsstrahl.

Wenig klein, ein Hoffungsstrahl hart da draußen vor der Tür, hart gebildet, daß ich ihn in die dunkle Stube führe.

Kleiner Schein, ich kenne dich; eh' mir Sonnenhell die Stunden, bist du aus dem Fensterpalt einem Schatten gleich entstranden.

Doch, wie wär's, wenn vor der Tür prüfte ich den holden Schimmer? Gar zu keck durchs Schließeloch lugt das kleine Goldglümmel.

Trauer links, den Zweifel rechts überfahre ich die Schwelle: Wirklich - dieser Hoffungsstrahl ist zwar klein, doch er ist heil!

Und das tränenmilde Herz spannt in neu erwachter Wärme mir den lieben kleinen Strahl als ein Tanzteil an die Sonne.

Berti Hamer.

Ein englischer Geleitzug von deutschen Torpedobooten angegriffen.

Christiania, 1. April. „Aften Posten“ meldet aus Bergen, daß ein aus 19 Schiffen bestehender englischer Geleitzug am 30. März von der norwegischen Küste von deutschen Torpedobooten angegriffen wurde. Der norwegische Dampfer „Lofot“ wurde versenkt, aus ein englischer Hilfskreuzer wurde zum Sinken gebracht, wobei viele Menschen umkamen. Das Schicksal der übrigen Schiffe ist unbekannt.

Der deutsche Ansturm unwiderstehlich.

Berlin, 2. April. WTB. Ein gefangener Engländer schildert das Gescheh in dem G. Niemannsland der Sommergegend folgendermaßen: Als der deutsche Angriff begonnen, erwarteten wir die Landung zu unserer Unterstützung. Sie kamen jedoch nicht, da sie durch einen deutschen Feuerüberfall aufnahmungslos waren. Nun zwang uns der Feind, unter schweren Verlusten schrittweise zurückzugehen. Wir verloren dabei unsere Maschinengewehre und Geschütze. Wir wollten den Befehl des Brigade-Stabs erwidern, aber dieser war nicht zu finden. Alle fünf Minuten wechselte der Standort, und so haben uns die Deutschen schließlich ins Laufen gebracht. Unsere Verluste waren furchtbar. Ein englischer Stabsfähnrich gab vor allem seiner Verwunderung über das unerhörte schnelle Nachziehen der deutschen Artillerie Ausdruck. Während die Engländer selbst ihre großkalibrigen Geschütze unter größten Schwierigkeiten wegführen und dabei einen beträchtlichen Teil derselben an die Deutschen verloren, stammte die schwere Artillerie an allen Punkten des Schlachtfeldes auf und überraschte damit die englische Führung vollständig.

Wie Paris über die deutsche Offensive denkt.

Berlin, 1. April. WTB. Die Bornehmung eines französischen Gefangenen, der vor wenigen Tagen von Urlaub nach Paris an die Front zurückkehrte, gibt ein ziemlich klares, wenigstens durch die amtliche Zensur nicht beeinträchtigt Bild von der Stimmung in Paris anlässlich der deutschen Offensive. Trotz aller Vorherrschaftsregeln und der Anbelagerung der Zeitungen ist der tatsächliche Stand der deutschen Truppen allgemein bekannt. Man weiß, wie sehr Paris bedroht ist. Man hofft aber noch, die Offensive zum Stehen zu bringen, und die Deutschen, wie bei Verdun, durch eine starke Gegenoffensive auf die alten Stellungen zurückzuwerfen. Sollte das nicht gelingen, so wird es die französische Regierung nicht darauf ankommen lassen, daß die Deutschen bis Paris vordringen, sondern vor-

her in Verhandlungen eintreten. Schon jetzt beeinflusst der Erfolg der deutschen Offensive in Frankreich die Stimmung gegenüber England sehr ungünstig. Man ist enttäuscht, daß die französische Armee den Engländern, die sich wider alles Erwarten schlecht schlagen, zu Hilfe kommen mußte. In den Kämpfen bei Verdun hätte sich jederzeit überhaupt kein Engländer beteiligt.

Explosion in Frankreich.

Berlin, 2. April. WTB. Das „Berliner Tageblatt“ berichtet aus Genf: Dem „Lyoner Progrès“ zufolge wurden bei der Explosion in der Munitionsfabrik von Angers etwa 40 Arbeiter getötet.

Lloyd George braucht Truppen.

London, 1. April. (Reuter.) Lloyd George richtet an den Premierminister von Kanada, Australien, Südafrika, Neuseeland und Neuholland ein Telegramm, worin er auf die Notwendigkeit der Truppenvermehrung und auf die Schritte, die die britische Regierung in dieser Beziehung im Parlament zu tun gedente, hinweist und die Regierungen der Dominionen auffordert, ihre Kontingente ebenfalls so rasch wie möglich zu verstärken, da alles bis auf den letzten Mann in den Kampf gezogen werden müsse.

Ein englischer Zerstörer gesunken.

London, 30. März. WTB. (Reuter.) Die Admiralität teilt mit: Ein englischer Zerstörer ist am 27. März auf eine Mine getroffen und gesunken. Ein Offizier und 40 Mann sind umgekommen.

Briefkasten der Schriftleitung.

H. B. D. Da Ihr Sohn erst 12 Jahre alt ist, hat Ihre Anfrage ja noch Zeit.

Offens bei Stokhamm. Ab Nordenham 5.30 Uhr vormittags, an Jude 6.53 Ab Jude, Schnellzug, 7.00, an Bremen 7.32; ab Bremen 7.49 an Hannover 10.05 (Personenzug ab Bremen 8.10, an Hannover 11.54); ab Hannover Personenzug 11.38, an Hilbesheim 12.57 Uhr mittags (ab Hannover 12.40, an Hilbesheim 2.04).

E. J. Kaffee. Der Birkenfist ist als Kaffeeersatz zu gebrauchen. Wegen seiner Verwendung wenden Sie sich an eine Apotheke.

Reklamierter. Kann öffentlich nicht bekanntgegeben werden.

Wohnungsmittel. Hinsichtlich der Antwortscheine gibt Ihnen Ihre nächste Postanstalt die gewünschte Auskunft.

A. D. Durchhalten! Sie können ganz außer Sorge sein. Beispielsweise hat das königliche Preussische Kriegsministerium in Berlin dem Oldenburgischen Ministerium am 16./18. d. Mts. mitgeteilt: „Der Mannschaftenbestand und Mannschaftsersatz reicht für absehbarer Zeit aus, unseren Feinden zu begegnen.“ Das ist die verbindliche Widerlegung der Zweifel. Mut behalten und Kopf hoch!

W. Elisabethen. Unsere Gracians können Sie gemäß § 622 nur für den Schluß eines Kalendersjahres unter Zurückstellung einer Kündigungfrist von sechs Wochen kündigen.

Insulide. Wenn Sie seit 1901 keine Invalidenmarken mehr geltend haben, können Sie keine Invalidenrente beanspruchen. Es hätte weitergeltend werden müssen.

H. H. Wir würden Ihnen empfehlen, ein Gesuch um Ueberlassung eines Zuteilungsfalles durch die Großherzogliche Militärkassette einreichen zu lassen und sich dort mit der Bitte um Unterstützung wenden. — Wenn Sie zu dem Kriegshilfskreuz eingezogen sind, werden Sie auch sicher demnächst berücksichtigt werden.

Z. D. Es kam unsere Gracians nur der Erzeugerpreis für Eier mit 24 Pfennig zum Verkauf kommen.

Kirchliche Nachrichten.

Synagoge. Passah - Schlußfest Dienstag, Abendgottesdienst 7.15 Uhr; Mittwoch Morgengottesdienst 8 Uhr, Predigt; Donnerstag Morgengottesdienst 8 Uhr.

Letzte Depeschen.

Unsere U-Boote.

Berlin, 1. April. Antsch. Eines unserer Unterseeboote, Kommandant Kapitänleutnant Weninger, hat im westlichen Teil des Nordatlantiks 6 Dampfer und 1 Segler mitgenommen.

Aber 22 000 Kr. Reg.-Z.

vermietet. Fünf der versenkten Dampfer wurden aus stark gesicherten Geleitzügen befreit.

Unter den versenkten Schiffen befanden sich der englische Passagierdampfer „Baby Corn-Wright“ (2516 Kr. Reg.-Z.), mit Kohlenladung, ein englischer bewaffneter Dampfer vom Einheitsstypus von etwa 5500 Kr. Reg.-Z., ein mindestens 7000 Kr. Reg.-Z. großer bewaffneter Dampfer und ein Landdampfer. Der Segler war der französische Raubjäger „Alcor“.

Der Chef des Admiralfabes der Marine.

Zementkommission
der Gem. Badenburg.
Zum 1. Mai 1918 sind
noch

2 Kuben
im Alter von 10 und 9
Jahren und 1 Mädchen
von 6 Jahren unterzubringen. Annehmer
müssen sich gegen den 5. April
bei dem Unterzeichneten
melden.

J. B. Brunten.

Bekanntmachung
Am Donnerstag, den 4.
April 1918, nachmittags 2
Uhr 30 Minuten, werden
bei der Befugnis-Pferde-
sammlung, Höttermann-
straße 68 („Eisenhut“)

2 Militärdienstverlede
öffentlich meistbietend gegen
Barzahlung verkauft.
Bittelforderungen.

Die Verlassenschaftskommission.

Nachfolge.
Zwischen dem in B.
Reicherts Nachlass am
Sonntag, den 6. April d. J.,
Sonntag nach noch

**1 schwerer
Ackerwagen**
mit zum Verkauf.
J. B. Hinrichs.

Warnung.

Wiesflede-Reisberg. Jede
Habeerzeugung ist meine
und über meine von G.
Doms-Wiesflede. Werden
gekauften Baumstücke in
Wiesflede-Reisberg unter
biemal fremden Namen
verkauft. Jede Baumhandlung
wird unumschicklich
zur Anzeige gebracht.
Gerd Rüd.

Güterhof. Verb zu verb.
Hammstraße 7.
Fahrer mit Gummi
zu verkaufen.

Langestraße 6.
Ca. 60 Stück

Zementfliesen
50 mal 50, zu verkaufen.
Friedrichstraße 6.

**Gamliche Gemüse-
Gärereien,**

sowie Kumpf- und Futter-
rübenamen u. Pflanz-
böden sind jetzt genügend
eingetroffen.

S. Söfath, Bülking.

**Wiesenland-
Beruf in Mittel**

Frau Ww. Herm. Otten
diesbezügliche ihre
im Raten bei Mittel belegen

Wiese,

groß 12011 Hektar, mit
Antritt zum 1. November
d. J. öffentlich meistbie-
tend zu verkaufen.

1. Verkaufstermin steht
an auf

**Montag,
den 8. April d. J.,**
nachmittags 6 Uhr,
in Neuhaus Wirtshaus in
Mittel.

H. Stöcklein, Aukt.

Ein Kind sofort in Sie-
deobode Wiese zu geben.
Offerten unter D. B. nach
Anzahlstraße 15.

Faldardensalze, gross und klein,
Ordnung und Ordnungsmittel
alle Mittel- und Kleinst-
Otto Kalarstedt, Braunschweig,
Oldenburg, i. Gr., Kurvestraße 31

Servit-Spellerbüben
25 Pfund 2 M., 100 Pfund
7,50 M. Beste Rube zum
Pflanzen.

**Die Verlobung ihrer
Tochter Elly mit Herrn
Lehrer Georgs Jüterbock
geben hiermit bekannt**

**Willy Stiegler und Frau
Marie geb. Niehoff.**

Zahnleidende

Zähne werden
mit Garantie natur-
getreu eingesetzt.
Plomben in Gold,
Porzellan, Amalgam
etc. — Zahnleiden
unter Anwendung lei-
kaler Betsäubungs-
mittel, Norventin, Zahn-
reinigen etc.

A. Laewenfein

Zahnarzt,
Oldenburg, i. Gr.
Bahnhofstr. 15, 1,
Eingang Rosestr.
Telephon Nr. 1456.

Großherzogliches Theater.

Dienstag: „Wallenstein's
Tod.“ Anfang 7 Uhr.
Mittwoch (Vorstellung
für das morgige Diner-
fest): „Das Schicksal.“
Anfang 4 Uhr.
Donnerstag: „Nachts
schon.“ Anfang 7 1/2 Uhr.
Freitag (Neub.): „Ruh-
lenke.“ Anfang 7 1/2 Uhr.
Sonntag (Vorkellg.
für Auktion): „Das
Schicksal.“ Anfa. 7 1/2 Uhr.
Sonntag: „Nachtschön.“
Anfang 7 Uhr.

Der Vorverkauf für d.
Vorstellungen am Don-
nerstag bis einschließlich
Sonntag beginnt am
Dienstag.

Dienstag, den 2. April,
abends 7 Uhr: „Urbine.“
Mittwoch, den 3. April,
abends 7 Uhr: „Obern.“
Donnerstag, 4. April,
abends 5 Uhr: „Frank.“
Der Tragödie erster Teil.
Freitag, den 5. April,
abds. 7 Uhr: „Tiefstand.“
Sonntag, den 6. April,
abends 5 Uhr: „Frank.“
Der Tragödie zwei. Teil.
Sonntag, den 7. April,
nachmitt. 2 1/2 Uhr: „Mars-
tha.“

Sonntag, den 7. April,
abends 6 1/2 Uhr: „Adrians
Kinder.“

Montag, den 8. April,
abends 7 Uhr: „Minn
von Barnhelm.“

Familien-Nachrichten

Statt Anzeige.
Durch die glückliche
Geburt eines

Mädchen
wurden hocherfreut
**Hans Gebrets u. Frau
Marie geb. Seiberg,**
März 31 1918.

Uns wurde ein gesunder
Sohn
geboren.

**Hauptlehrer Witte
und Frau
Ella geb. Widmann.
Eck-Elisabethstr.,
30. März 1918.**

Verlobungs-Anzeige.
Ihre Verlobung beech-
ren sich anzugeben

**Gertrud Harms
Wilhelm Heuer**
Söhner.

Oldenburg, Notenburg,
abt. Bremen.
Obern 1918.

**Wilhelmine Rippen
Heinrich Brunten**
Verlobte.

Obern 1918.

Statt Karren.
**Martha Spandöke
Johanna Ludobm**
Verlobte.

Everßen, Obern 1918.

Statt Karren.
**Olly Stiegler
Georgs Jüterbock**
Verlobte.

Obern 1918.

**Die Verlobung unserer
Töchter Hildegard u. Hans
sich hiermit an.**
**Alexander v. Barckmann
u. Frau Sophie geb. Lange
Architekt S. Hähnsche
u. Frau geb. Behrensdoerff,
Hammer-Waldhaufen,
Obern 1918.**

**Hildegard Barckmann
Hans Hähnsche**
Sohnw. i. St. im Felde,
Verlobte.

Todes-Anzeigen.

Statt Karren.
Zwischen dem, den 31. März 1918,
am ersten Oherstage, abends 10 Uhr,
entschiedlich nach vielen, schweren,
mit großer Geduld ertragenen Leiden meine
innigstgeliebte, unvergessliche Frau, die
treue, liebevolle Mutter, meines Kindes,
meine liebe Tochter, unsere liebe Schwie-
germutter, Schwester, Schwägerin und
Tante

Frau Elise Brüning
geb. Albersheim
im fast vollendeten 40. Lebensjahre,
In tiefer Trauer

**Gertrud Brüning
nebst Tochter und Angehörigen.**

Die Beerdigung findet am Freitag, den
5. d. M., nachmittags um 4 Uhr, vom
Trauerhause aus statt.

**Am 29. März starb nach langem, schwe-
rem Leiden unsere innigstgeliebte Mutter**

Frau Marie Pleß
geb. Rebefer
aus Gronberg im Teumst.

**Karl Pleß und Frau
Emmy Müller.**

Die Beerdigung findet am Donnerstag,
den 4. April, morgens 9 Uhr, vom Trau-
erhause, Sternstraße 6, aus statt.

**Am 29. März verschied der Ehrenvor-
sitzende unseres Vereines,**

**Herr Geheimrat Rechnungsrat
Wilhelm Döhler**

Wir verlieren in Herrn Döhler einen
unserer treuesten Mitglieder, das in
mehr als 50-jähriger Mitgliedschaft und
in langjähriger unermüdlicher Tätigkeit
für die hiesigen Verhältnisse um die heno-
graphische Sache in Oldenburg und weit
darüber hinaus erworben hat. Noch bis in
die jüngste Zeit hinein befandete der alte
Herr an allen heno-graphischen Zeitfra-
gen regstes Interesse. Sein Name wird
keis einen Ehrenplatz in der Geschichte
unseres Vereines einnehmen!

**Heno-graphenverein
„Cabelberger von 1857“, Oldenburg.**

**Sobem wird uns die traurige Nachricht
bestätigt, daß unser lieber Amtsgenosse**

**Herr Oberlehrer
Dr. Alfred Hoyer,**

Leutnant u. Kompanieführer in einem
Infanterie-Regiment,
Inhaber des Eisernen Kreuzes 1. und
2. Kl. und des Friedrich-Aug.-Kreuzes
1. u. 2. Kl.

am 22. März für sein heilgeliebtes Vaterland
gefallen ist, nachdem er seit Beginn des
Krieges in vielen schweren Kämpfen seine
Unschuld und Tapferkeit bewiesen hatte.
Ein schlichter, bescheiden Mann, ein
reicher Geist, von unfaßlicher Bildung,
begeistert für den Lehrberuf und voll
Verständnis und Teilnahme für seine Schüler,
hat er sich in der kurzen Zeit seines Wirkens
am Seminar die Liebe all seiner Mitarbeiter
und Schüler erworben. Wir werden ihn
nicht vergessen.

Oldenburg, am 1. April 1918.

**Im Namen des Lehrkörpers
des Großherzogl. Seminars
Könoldt, Oberschulrat.**

Statt besonderer Anzeige.
Brafte, den 28. März 1918.

**Unser geliebter Sohn und Bruder, der
Leutnant der Reserve in einem Reserve-
Feld-Artillerie-Regiment**

Ernst Ohlrogge
starb am 25. März 1918 im 24. Lebensjahre
in den schweren Kämpfen im
den Tod für Deutschland. Er war
Inhaber des Eis. Kreuzes 1. und 2. Klasse,
des Friedrich-August-Kreuzes 1. und 2.
Klasse und des Bremer Hanseaten-
Kreuzes.

**Frau Ohlrogge,
Adele Ohlrogge geb. Grob,
Gertrud Ohlrogge,
Walter Ohlrogge,
Gert Ohlrogge.**

Von Beileidsbesuchen bitten wir abzu-
sehen.

Oldenburg, den 30. März 1918.
Den Tod fürs Vaterland starb in den
letzten schweren Kämpfen auf dem zweiten
guten Sohn, unser lieber Bruder, der

**cand. jur.
Karl August Zedelius,**

Leutn. d. Res. und Komp.-Führer
im Inf.-Reg. Nr.

Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Kl.
und des Friedrich-August-Kreuzes
1. u. 2. Klasse.

**Bertha Zedelius geb. Arnold,
Gertrud Zedelius,
Hanna Zedelius,
Margarete Zedelius,
Elisabeth Zedelius.**

Wir erhielten heute die traurige Nach-
richt, daß mein lieber Sohn, unser treuer
Bruder, Schwager, Onkel und Neffe, der

**Baubeamte
Karl Meyer,**

Leutnant der Reserve,
Inhaber des Eisernen Kreuzes und des
Friedrich-August-Kreuzes,

am 21. d. M. durch einen Brustschuß ge-
fallen ist.

Im Namen der Angehörigen

**Elise Meyer Ww.,
Georg Meyer und Frau,
Günther Meyer.**

Von Beileidsbesuchen bitten wir vor-
läufig abzusehen.

Oldenburg, i. Gr., d. 2. April 1918.
Am 30. März starb nach schwerer Ver-
wundung im Felde an den
Selbstmord für sein Vaterland mein innig-
geliebter Mann, unser lieber Sohn und
Schwiegersohn und Bruder

**Ludwig
Freiherr von Dampeda,**

Hauptmann u. Batt.-Führer im
Regt. Königin 86,
Ritter des Eisernen Kreuzes 1. u. 2. Kl.,
des Friedr.-Aug.-Kreuzes 1. u. 2. Kl.,
des Hohenzollern-Hausordens und an-
derer Kriegsauszeichnungen.

Im Namen der Hinterbliebenen

**Alte Frau von Dampeda,
General-Major Freiherr von
Dampeda u. Frau,
Oberleutnant Willy und Frau,
Ernst Albrecht Freiherr von
Dampeda, Leutnant.**

**Oldenburg, den 29.
März 1918. Den Sel-
dentod fürs Vater-
land fand unser lie-
der Sohn und Bru-
der**

**Aloisius
Wohbrink**

im Alter von 30 Jah-
ren. Er wurde am
21. März durch einen
Lungenstich verun-
det und starb am 27.
März in einem La-
zarett.

In tiefer Trauer
Frau Wohbrink
und Familie.

Das Beerdigungstun-
del statt am 3. April,
7 1/2 Uhr.

**Oldenburg, den 1.
April 1918. Gestern
morg. entschiedlich pög-
lich infolge Alters-
schwäche unsere liebe
Tante**

**Frau Ww.
Schildknecht.**

Die trauernd, Hin-
terbliebenen

**Familie
Karl Gahmann.**

Die Beerdigung fin-
det Mittwoch, den 3.
April, morg. 9 Uhr,
statt, Vorher Andacht
im Hause, Auguststr.
70.

**Nordenham, Berftin.
Hauptmann, Hofkoma-
na. Heute entschiedlich
sanft infolge Alters-
schwäche unsere liebe
Tante**

Johanne Lübben.

Familie Lübben.

Die Beerdigung fin-
det v. Friedrichs-Fried-
den-Str. aus auf d.
Friedhofe in Ever-
ßen statt.

**Harrierwurp bei
Nach, den 29. März.
Nach längerer Krank-
heit entschiedlich heute
auch unsere vielge-
liebte**

Margarethe

in ihrem 18. Lebens-
jahre.

In tiefer Trauer
Familie G. Deltjen.

Die Beerdigung fin-
det Mittwochnachmitt.
tag 4 Uhr in Damp-
melwarden statt.

Ausgaben.
Für die vielen Beweise
herzlich. Teilnahme beim
Hinscheiden unserer lieben
Einschlafenen sagen wir
auf diesem Wege unseren
innigsten Dank.

Im Namen aller An-
gehörigen

**R. Range und Frau,
Mittw. den 31. März 1918.**

Für die uns anständig
herzlich. Teilnahme beim
Hinscheiden unserer lieben
Tochter und Schwägerin
sagen wir hierdurch
innigsten Dank.

Gerb. Rippe und Frau
nebst Kindern.
Hantloien, 31. März.

Für die uns anständig
unserer goldenen Hochzeit
zu jubelnd. erwiesenen
Aufmerksamkeit
Dankem wir herzlichst.

Hofk. Henschel
und Frau, Oberburg.

**Den
Krieges
hat bis h
n u d s h
Preise d
sich en
macht le
der letzt
gleichsch
haben G
Staatlich
Teil we
bereits
nicht zu
großen
sollte die
gegen in
Gartenla
leben.
nungen
durch 3
und in l
men Erb
überneh
Kräfte n
heit, am
haben, 2
den Erb
wird die
einer sta
schwinde
durch di
Ecken i
Das mir
die Haus
ein stark
der Stat
wird.
Die
Kustliche
unruhig
Staffen
heit für
werden,
welche
jezt ver
preisen d
den zu i
schwerd
bigen, u
leben wi
braucht i
von dur**

**Den
Krieges
ber dran
der wirt
besten B
Rager, r
lungen.
den. De
seiner B
sch die
nach ein
fürst no
find. M
Charakter
bleibt es
Kämpfe
sch für
Wiken
Wache G
wirkt lei
Wese ni
Wen gen
wür d i**

**Bei
den pfe
bende B
lenstien
Lieberlie
Hiesler f
men. 2
mit abn
Eckst i t
sich hera
wurde i
das wa
des ber
den zu
will, wi
aber au
Wohlt,
erhalten
Wenst
Konflikt
erstatt
Heuer,
und far
Da für
Berna
eines e
sch ist**

**Bei
den pfe
bende B
lenstien
Lieberlie
Hiesler f
men. 2
mit abn
Eckst i t
sich hera
wurde i
das wa
des ber
den zu
will, wi
aber au
Wohlt,
erhalten
Wenst
Konflikt
erstatt
Heuer,
und far
Da für
Berna
eines e
sch ist**

**Bei
den pfe
bende B
lenstien
Lieberlie
Hiesler f
men. 2
mit abn
Eckst i t
sich hera
wurde i
das wa
des ber
den zu
will, wi
aber au
Wohlt,
erhalten
Wenst
Konflikt
erstatt
Heuer,
und far
Da für
Berna
eines e
sch ist**

**Bei
den pfe
bende B
lenstien
Lieberlie
Hiesler f
men. 2
mit abn
Eckst i t
sich hera
wurde i
das wa
des ber
den zu
will, wi
aber au
Wohlt,
erhalten
Wenst
Konflikt
erstatt
Heuer,
und far
Da für
Berna
eines e
sch ist**

**Bei
den pfe
bende B
lenstien
Lieberlie
Hiesler f
men. 2
mit abn
Eckst i t
sich hera
wurde i
das wa
des ber
den zu
will, wi
aber au
Wohlt,
erhalten
Wenst
Konflikt
erstatt
Heuer,
und far
Da für
Berna
eines e
sch ist**

**Bei
den pfe
bende B
lenstien
Lieberlie
Hiesler f
men. 2
mit abn
Eckst i t
sich hera
wurde i
das wa
des ber
den zu
will, wi
aber au
Wohlt,
erhalten
Wenst
Konflikt
erstatt
Heuer,
und far
Da für
Berna
eines e
sch ist**

**Bei
den pfe
bende B
lenstien
Lieberlie
Hiesler f
men. 2
mit abn
Eckst i t
sich hera
wurde i
das wa
des ber
den zu
will, wi
aber au
Wohlt,
erhalten
Wenst
Konflikt
erstatt
Heuer,
und far
Da für
Berna
eines e
sch ist**

**Bei
den pfe
bende B
lenstien
Lieberlie
Hiesler f
men. 2
mit abn
Eckst i t
sich hera
wurde i
das wa
des ber
den zu
will, wi
aber au
Wohlt,
erhalten
Wenst
Konflikt
erstatt
Heuer,
und far
Da für
Berna
eines e
sch ist**

**Bei
den pfe
bende B
lenstien
Lieberlie
Hiesler f
men. 2
mit abn
Eckst i t
sich hera
wurde i
das wa
des ber
den zu
will, wi
aber au
Wohlt,
erhalten
Wenst
Konflikt
erstatt
Heuer,
und far
Da für
Berna
eines e
sch ist**

**Bei
den pfe
bende B
lenstien
Lieberlie
Hiesler f
men. 2
mit abn
Eckst i t
sich hera
wurde i
das wa
des ber
den zu
will, wi
aber au
Wohlt,
erhalten
Wenst
Konflikt
erstatt
Heuer,
und far
Da für
Berna
eines e
sch ist**

**Bei
den pfe
bende B
lenstien
Lieberlie
Hiesler f
men. 2
mit abn
Eckst i t
sich hera
wurde i
das wa
des ber
den zu
will, wi
aber au
Wohlt,
erhalten
Wenst
Konflikt
erstatt
Heuer,
und far
Da für
Berna
eines e
sch ist**

**Bei
den pfe
bende B
lenstien
Lieberlie
Hiesler f
men. 2
mit abn
Eckst i t
sich hera
wurde i
das wa
des ber
den zu
will, wi
aber au
Wohlt,
erhalten
Wenst
Konflikt
erstatt
Heuer,
und far
Da für
Berna
eines e
sch ist**

**Bei
den pfe
bende B
lenstien
Lieberlie
Hiesler f
men. 2
mit abn
Eckst i t
sich hera
wurde i
das wa
des ber
den zu
will, wi
aber au
Wohlt,
erhalten
Wenst
Konflikt
erstatt
Heuer,
und far
Da für
Berna
eines e
sch ist**

**Bei
den pfe
bende B
lenstien
Lieberlie
Hiesler f
men. 2
mit abn
Eckst i t
sich hera
wurde i
das wa
des ber
den zu
will, wi
aber au
Wohlt,
erhalten
Wenst
Konflikt
erstatt
Heuer,
und far
Da für
Berna
eines e
sch ist**

**Bei
den pfe
bende B
lenstien
Lieberlie
Hiesler f
men. 2
mit abn
Eckst i t
sich hera
wurde i
das wa
des ber
den zu
will, wi
aber au
Wohlt,
erhalten
Wenst
Konflikt
erstatt
Heuer,
und far
Da für
Berna
eines e
sch ist**

**Bei
den pfe
bende B
lenstien
Lieberlie
Hiesler f
men. 2
mit abn
Eckst i t
sich hera
wurde i
das wa
des ber
den zu
will, wi
aber au
Wohlt,
erhalten
Wenst
Konflikt
erstatt
Heuer,
und far
Da für
Berna
eines e
sch ist**

**Bei
den pfe
bende B
lenstien
Lieberlie
Hiesler f
men. 2
mit abn
Eckst i t
sich hera
wurde i
das wa
des ber
den zu
will, wi
aber au
Wohlt,
erhalten
Wenst
Konflikt
erstatt
Heuer,
und far
Da für
Berna
eines e
sch ist**

**Bei
den pfe
bende B
lenstien
Lieberlie
Hiesler f
men. 2
mit abn
Eckst i t
sich hera
wurde i
das wa
des ber
den zu
will, wi
aber au
Wohlt,
erhalten
Wenst
Konflikt
erstatt
Heuer,
und far
Da für
Berna
eines e
sch ist**

**Bei
den pfe
bende B
lenstien
Lieberlie
Hiesler f
men. 2
mit abn
Eckst i t
sich hera
wurde i
das wa
des ber
den zu
will, wi
aber au
Wohlt,
erhalten
Wenst
Konflikt
erstatt
Heuer,
und far
Da für
Berna
eines e
sch ist**

**Bei
den pfe
bende B
lenstien
Lieberlie
Hiesler f
men. 2
mit abn
Eckst i t
sich hera
wurde i
das wa
des ber
den zu
will, wi
aber au
Wohlt,
erhalten
Wenst
Konflikt
erstatt
Heuer,
und far
Da für
Berna
eines e
sch ist**

**Bei
den pfe
bende B
lenstien
Lieberlie
Hiesler f
men. 2
mit abn
Eckst i t
sich hera
wurde i
das wa
des ber
den zu
will, wi
aber au
Wohlt,
erhalten
Wenst
Konflikt
erstatt
Heuer,
und far
Da für
Berna
eines e
sch ist**

**Bei
den pfe
bende B
lenstien
Lieberlie
Hiesler f
men. 2
mit abn
Eckst i t
sich hera
wurde i
das wa
des ber
den zu
will, wi
aber au
Wohlt,
erhalten
Wenst
Konflikt
erstatt
Heuer,
und far
Da für
Berna
eines e
sch ist**

**Bei
den pfe
bende B
lenstien
Lieberlie
Hiesler f
men. 2
mit abn
Eckst i t
sich hera
wurde i
das wa
des ber
den zu
will, wi
aber au
Wohlt,
erhalten
Wenst
Konflikt
erstatt
Heuer,
und far
Da für
Berna
eines e
sch ist**

**Bei
den pfe
bende B
lenstien
Lieberlie**

